

# ... IM VORÜBERGEHEN ...

3. Ausgabe – Februar 2013

## Bulletin über die Begegnung Farmsen 1 - Union Eimsbüttel 3 in der Bezirksliga C

Bei einem deutlichen 7:1-Sieg braucht man im Prinzip nicht viel zu sagen. Die Partien sind in etwa in der Reihenfolge ihrer Beendigung abgedruckt. Unsere Gäste waren uns nominell deutlich unterlegen, lieferten uns aber einen langen und zähen Kampf. Respekt. Dass sich am Ende die besseren DWZ bemerkbar gemacht haben, ist einerseits beruhigend, muss aber nicht zwangsläufig immer so sein. An diesem Spielabend aber waren alle Farmsener sehr konzentriert, so dass es am Ende gut gegangen ist.

Die Tabellenführung konnten wir somit bewahren. Gegen HSK 14 am Donnerstag, dem 21.2., wird es noch härter zur Sache gehen, und da kann man nur die Daumen drücken.

Konstantin Abicht

<p>Die richtige Zugwahl: Nach 16. ... Tfe8 hängt der Sd6. Wie soll Weiß diesen schlagen, mit dem Turm oder mit dem Läufer? Aus: Bönecke - Brorsen</p>	<p>Strategie oder zu wissen, was zu tun ist, wenn es nichts zu tun gibt (Tartakower): Hier wird nach keinem konkreten Zug gefragt, sondern nach dem Plan, den Weiß verfolgen sollte. Aus: Neutsch – Bunge</p>	<p>Endspieltechnik: Schwarz hatte soeben auf c6 einen Bauern geschlagen. Wie soll Weiß fortsetzen? Aus: K. Abicht – Damm</p>
	<p>Der Läufer wird genannt: Im Englischen = Bischof, im Französischen = Narr (fou), in Esperanto = Kurier, im Arabischen und Russischen = Elefant, im Italienischen = Bannerträger, im Bulgarischen = Offizier im Tschechischen = Bogenschütze</p>	<p>Der Turm wird genannt: Im Englischen = rook (abgeleitet aus Persisch für Streitwagen), im Französischen = tour (für Turm), in Esperanto = turo, im Arabischen = Festung, im Russischen = Kahn, im Italienischen = torre, im Bulgarischen = ton (für Top) im Türkischen = Burg</p>
<p>Taktik: Mit welchem Zug könnte Weiß eine Gewinnstellung erzwingen? Aus: Freitag – Coser</p>		